



Dokumentation

**Informationen zu börsennotieren Wohnungsunternehmen in
Deutschland**

Informationen zu börsennotieren Wohnungsunternehmen in Deutschland

Aktenzeichen: WD 5 - 3000 - 055/21
Abschluss der Arbeit: 08.07.2021
Fachbereich: WD 5: Wirtschaft und Verkehr, Ernährung und Landwirtschaft

Die Wissenschaftlichen Dienste des Deutschen Bundestages unterstützen die Mitglieder des Deutschen Bundestages bei ihrer mandatsbezogenen Tätigkeit. Ihre Arbeiten geben nicht die Auffassung des Deutschen Bundestages, eines seiner Organe oder der Bundestagsverwaltung wieder. Vielmehr liegen sie in der fachlichen Verantwortung der Verfasserinnen und Verfasser sowie der Fachbereichsleitung. Arbeiten der Wissenschaftlichen Dienste geben nur den zum Zeitpunkt der Erstellung des Textes aktuellen Stand wieder und stellen eine individuelle Auftragsarbeit für einen Abgeordneten des Bundestages dar. Die Arbeiten können der Geheimschutzordnung des Bundestages unterliegende, geschützte oder andere nicht zur Veröffentlichung geeignete Informationen enthalten. Eine beabsichtigte Weitergabe oder Veröffentlichung ist vorab dem jeweiligen Fachbereich anzuzeigen und nur mit Angabe der Quelle zulässig. Der Fachbereich berät über die dabei zu berücksichtigenden Fragen.

Inhaltsverzeichnis

1.	Fragestellung und Einleitung	4
2.	Übersichten der größten börsennotierten Wohnungsunternehmen im Zeitablauf	4
3.	Daten zu einzelnen Unternehmen	9
3.1.	Vonovia SE	9
3.2.	Deutsche Wohnen SE	11
3.3.	LEG Immobilien SE	15
3.4.	TAG Immobilien AG	16
3.5.	Grand City Properties SA	19
3.6.	ADLER REAL ESTATE AG	21
4.	Sozialstruktur der Aktionärinnen und Aktionäre	23
5.	Weitere Quellen	26

1. Fragestellung und Einleitung

Gefragt ist nach Informationen zu börsennotierten Wohnungsunternehmen in Deutschland. Dabei beziehen sich die Fragen u.a. auf den Zeitpunkt des Börsengangs, die Zahl der Wohnungen, den jeweiligen Anteil am Wohnungsmarkt und Dividendenausschüttungen der größten Wohnungsunternehmen in den Jahren seit 2009. Ferner ist nach vorhandenen Studien zur Sozialstruktur der Aktionäre und Aktionärinnen der börsennotierten Wohnungsunternehmen gefragt.

Die Rechercheergebnisse zeigen kein lückenloses Bild, zumal der Markt Veränderungen unterworfen ist wie zuletzt z.B. der Fusion von Vonovia und Deutsche Wohnen, die inzwischen vom Bundeskartellamt genehmigt wurde.¹ Hier werden deshalb die im Recherchezeitraum auffindbaren Informationen zusammengestellt. Dabei beschränkt sich die Darstellung auf die sechs größten Unternehmen (sh. dazu auch Kapitel 2).

2. Übersichten der größten börsennotierten Wohnungsunternehmen im Zeitablauf

Bereits 2017 hat das Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung börsennotierte Wohnungsunternehmen als neue Akteure untersucht und den Wohnungsbestand gelistet.²

Tabelle 4: Wohnimmobilieneigenbestand der börsennotierten Wohnungsunternehmen 2013-2015

Unternehmen	2013	2014	2015
Vonovia ⁸	318.454	347.480	357.117
Deutsche Wohnen	150.219	147.105	146.128
LEG	94.311	106.961	108.916
TAG	69.806	70.764	76.459
Grand City	26.000	43.000	76.000
Adler ⁹	7.797	24.086	48.218
Buwog Dtlid. ¹⁰	7.225	26.570	30.000 ¹¹
conwert Dtlid. ¹²	25.673	24.367	22.500 ¹³
Akelius Dtlid.	15.769	19.423	24.892
Summe	715.254	809.756	890.230

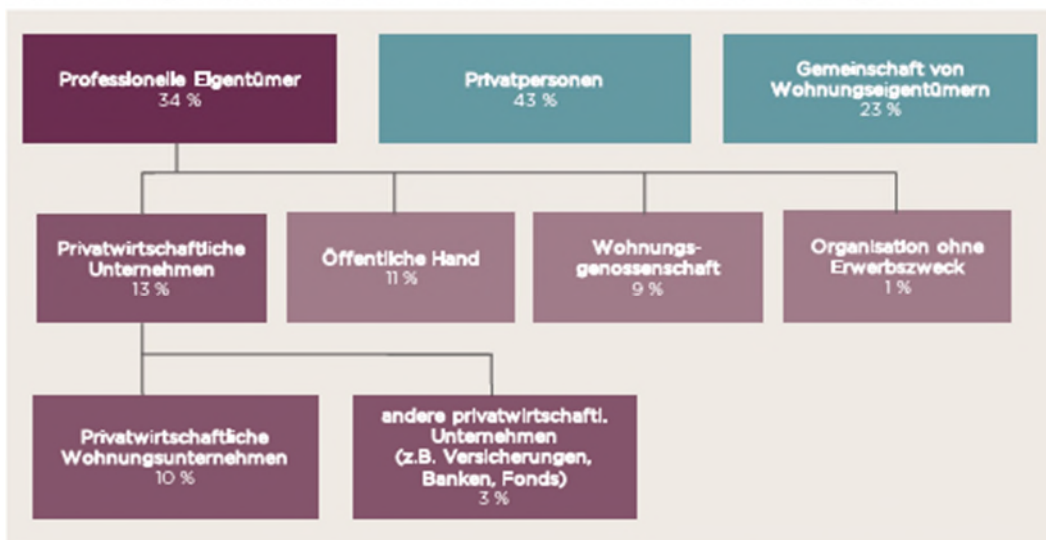
Quelle: Geschäftsberichte 2013-2015

1 https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Meldung/DE/Pressemitteilungen/2021/28_06_2021_Vonovia_DW.html.

2 Bundesinstitut für Bau-, Stadt und Raumforschung, Börsennotierte Wohnungsunternehmen als neue Akteure auf dem Wohnungsmarkt – Börsengänge und ihre Auswirkungen, BBSR-Online-Publikation Nr. 01/2017, <https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/bbsr-online/2017/bbsr-online-01-2017-dl.pdf?blob=publicationFile&v=1> - Die Zahlen in der Tabelle verweisen auf Originalfußnoten.

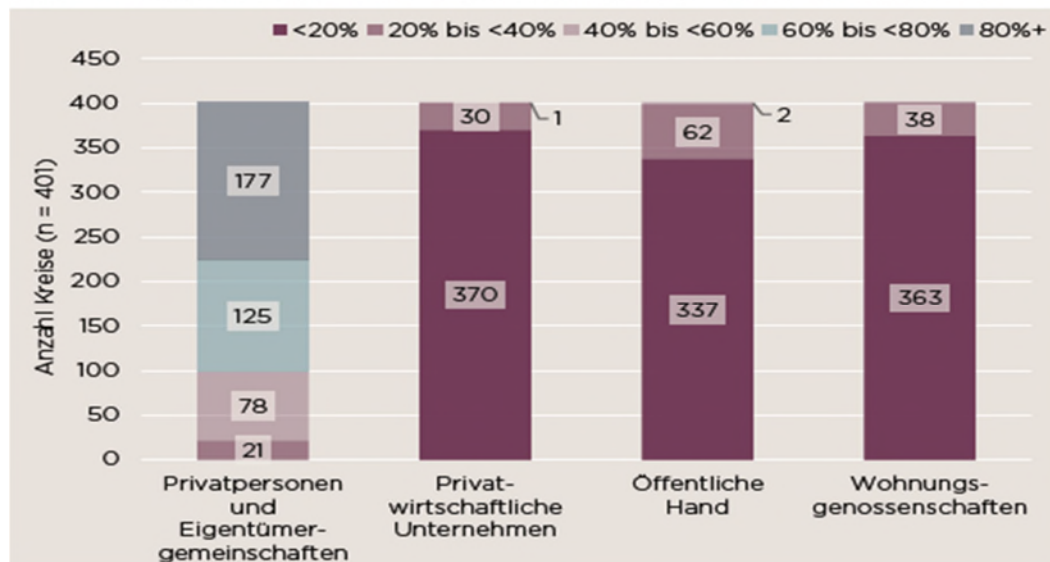
Die Immobilienberatung Savills dokumentiert in einem 2019 erschienenen Research Artikel die Eigentümerstruktur, die Marktanteile nach Eigentümern sowie die 25 größten Wohnungseigentümer Deutschlands (unabhängig von der Börsennotierung) anhand der folgenden Abbildungen³:

Abb. 2 Eigentümerstruktur am deutschen Mietwohnungsmarkt



Quelle Savills / Datengrundlage: Statistisches Bundesamt

Abb. 3 Marktanteile* nach Eigentümergruppe und Anzahl Kreise



Quelle Savills / Datengrundlage: Statistisches Bundesamt; * nur Mietwohnungen

3 Savills, 20. MÄRZ 2019, RESEARCH ARTIKEL: Die größten Wohnungseigentümer Deutschlands. https://www.savills.de/research_articles/260049/291332-0.

Tab. 2 Die 25 größten Wohnungseigentümer Deutschlands

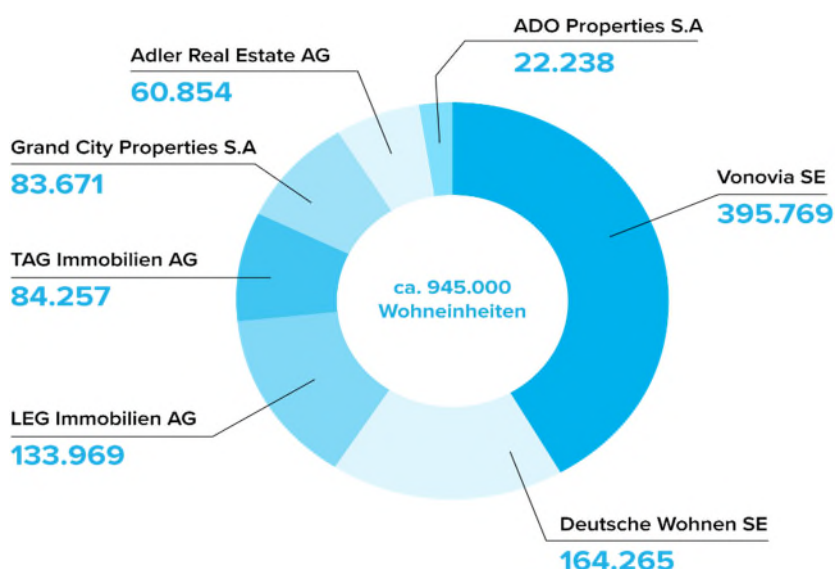
Eigentümer	Wohnungen*	Regionale Schwerpunkte	Art des Eigentümers
Vonovia	363.500	u.a. Berlin, Dresden, Nordrhein-Westfalen	Immobilien-AG
Deutsche Wohnen	163.100	u.a. Berlin, Rhein-Main-Gebiet, Hannover/Braunschweig	Immobilien-AG
SAGA	132.600	Hamburg	Landesunternehmen
LEG Immobilien	130.200	Nordrhein-Westfalen	Immobilien-AG
Vivawest	121.500	Nordrhein-Westfalen	Private Wohnungsbaugesellschaft
Grand City	82.400	u.a. Nordrhein-Westfalen, Berlin, Dresden, Leipzig	Immobilien-AG
TAG	80.600	u.a. Erfurt, Leipzig, Berlin, Gera, Salzgitter	Immobilien-AG
STADT UND LAND	68.000	Berlin	Landesunternehmen
degewo	67.700	Berlin	Landesunternehmen
Adler Real Estate	60.900	u.a. Wilhelmshaven, Duisburg, Leipzig	Immobilien-AG
Gewobag	60.100	Berlin	Landesunternehmen
HOWOGE	59.700	Berlin	Landesunternehmen
Nassauische Heimstätte	58.800	u.a. Frankfurt, Wiesbaden, Kassel, Offenbach	Landesunternehmen
ABG Frankfurt	51.600	Frankfurt	Kommunales Wohnungsunternehmen
GAG Immobilien	43.700	Köln	Kommunales Wohnungsunternehmen
GWH Immobilien	43.600	u.a. Frankfurt, Wiesbaden, Köln, Bonn, Heidelberg	Landesunternehmen
GEWOBA	41.600	Bremen, Bremerhaven, Oldenburg	Landesunternehmen
GESOBAU	41.300	Berlin	Landesunternehmen
Covivio	40.600	u.a. Berlin, Essen, Dresden, Leipzig, Hamburg	Immobilien-AG
Bima	36.600	bundesweit	Bundesunternehmen
WIRO Rostock	35.200	Rostock	Kommunales Wohnungsunternehmen
LWB	35.000	Leipzig	Kommunales Wohnungsunternehmen
Gewofag	34.000	München	Kommunales Wohnungsunternehmen
WBM	30.200	Berlin	Landesunternehmen
Dawonia	28.800	Bayern	Private Wohnungsbaugesellschaft

Quelle Savills / * jeweils letzte Veröffentlichungen; nur Wohnungen im Eigenbestand (inkl. Tochterunternehmen)

Die RITTERWALD Unternehmensberatung GmbH führt 2020 in einer Analyse der Geschäftsberichte börsennotierter Wohnungskonzerne wie folgt aus⁴:

„Um zu verstehen, was den wirtschaftlichen Erfolg der privaten Wohnungskonzerne ausmacht, hat RITTERWALD Geschäftsberichte der börsennotierten, auf dem deutschen Markt agierenden Wohnungskonzerne aus den Jahren 2009 bis 2018 ausgewertet. Kombiniert verwalten Vonovia SE⁵, Deutsche Wohnen SE, LEG Immobilien AG, TAG Immobilien AG, Grand City Properties S.A., Adler Real Estate AG und ADO Properties S.A. fast 1 Million der ca. 4 Millionen Wohnungen, die im Bestand privatwirtschaftlicher Wohnungsunternehmen sind (Abb.).

Bemerkenswert ist die rasche Ausdehnung des Portfolios im Untersuchungszeitraum zwischen den Jahren 2009 bis 2018. Im gleichen Zeitraum wurden die Leerstandsquote (im Mittel um 30%) reduziert und die Durchschnittsmieten (im Mittel um 16%) gesteigert.“



Bastian Hosan listet in der Wirtschaftszeitschrift Capital mit Stand 28. Mai 2021 folgende größte börsennotierte Wohnungsunternehmen in Deutschland⁶:

- Vonovia (nach Angaben von Hosan ca. 355.000 Wohneinheiten)
- Deutsche Wohnen (nach Angaben von Hosan ca. 157.500 Wohneinheiten)
- LEG Immobilien AG (nach Angaben von Hosan ca. 145.000 Wohneinheiten)

4 Ritterwald, 20. Mai 2020, Was kommt nach dem Boom? Die Geschäftsberichte börsennotierter, privater Wohnungskonzerne unter der Lupe.

<https://www.ritterwald.de/publications/was-kommt-nach-dem-boom>.

5 Im Original findet sich hier eine Fußnote mit folgendem Hinweis: „Hier und im Folgenden wird nicht zwischen Beständen in Deutschland und im europäischen Ausland unterschieden / Bei Betrachtungen der Kennzahlen auf Wohneinheitsebene ist der außerordentlich hohe Anteil der Nicht-Wohneinheiten am Vonovia-Portfolio nicht berücksichtigt worden.“

6 Hosan, Bastian, Das sind die größten deutschen Wohnungsunternehmen, Capital, 28.5.2021, <https://www.capital.de/immobilien/das-sind-die-groessten-deutschen-wohnungsunternehmen>.

- TAG Immobilien AG (nach Angaben von Hosan ca. 85.000 Wohneinheiten)
- Adler Real Estate AG (nach Angaben von Hosan ca. 60.000 Wohneinheiten)

Fred Schmid listet am 22.4.2021 folgende sechs börsennotierte Wohnungsunternehmen in Deutschland⁷:

- Vonovia
- Deutsche Wohnen
- Grand City Properties
- LEG Immobilien
- TAG Immobilien
- Adler Real Estate.

Statista stellt den Stand Ende 2019 wie folgt dar⁸:



7 Schmid, Fred, Vonovia und Deutsche Wohnen, Super-Dividenden für Black Rock @ co trotz Mietendeckel, 22.4.2021, <https://www.isw-muenchen.de/2021/04/vonovia-und-deutsche-wohnen-super-dividenden-fuer-blackrock-co-trotz-mietendeckel/> .

8 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/185020/umfrage/groesste-boersennotierte-wohnmobiliengesellschaften/> .

3. Daten zu einzelnen Unternehmen

3.1. Vonovia SE

„Die Vonovia SE⁹ ist Europas führendes privates Wohnungsunternehmen. Heute besitzt Vonovia rund 415.000 Wohnungen in allen attraktiven Städten und Regionen Deutschlands, Schwedens und Österreichs. Hinzu kommen rund 72.500 verwaltete Wohnungen. Der Portfoliowert liegt bei zirka 59 Mrd. €. (...) Seit 2013 ist das in Bochum ansässige Unternehmen börsennotiert. Im September 2015 wurde die Aktie in den DAX 30 aufgenommen, im September 2020 in den EURO STOXX 50. Außerdem gehört die Aktie der Vonovia SE zahlreichen weiteren nationalen und internationalen Indizes an, darunter DAX 50 ESG, Dow Jones Sustainability Index Europe, STOXX Global ESG Leaders, EURO STOXX ESG Leaders 50, STOXX Europe ESG Leaders 50, FTSE EPRA/NAREIT Developed Europe und GPR 250 World. Vonovia beschäftigt mehr als 10.000 Mitarbeiter“¹⁰.

Die Einnahmen des DAX-Konzerns, wie auch der anderen Immobilienunternehmen, bestehen neben den Mieten auch aus sogenannten „wohnungsnahen Dienstleistungen“ wie dem Service von konzerneigenen Handwerkern, und dem Verkauf von Versicherungsprodukten, Energie oder auch Wohnungen.

Die Statistik-Plattform Statista verweist in einem Dossier auf die folgende Eigentümerstruktur¹¹:

„Die Statistik zeigt die Aktionärsstruktur der Wohnungsgesellschaft Vonovia im Jahr 2020. Abgebildet wird der Stand am 31. Dezember des Jahres. Zum Zeitpunkt der Erhebung wurden etwa 7,3 Prozent des im Streubesitz befindlichen Grundkapitals der Vonovia durch BlackRock gehalten. Nach der Definition des Streubesitzes der Deutschen Börse AG ist lediglich der Anteil der Norges Bank (Finanzministerium für den Staat Norwegen) nicht dem Freefloat zuzurechnen.“

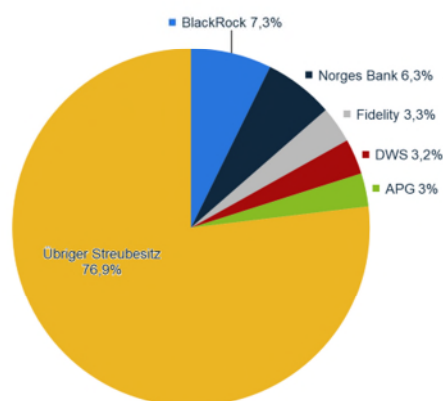
9 Die SE ist die europäische Form der AG.

10 https://www.boerse-muenchen.de/news/EQS161139/DGAP-News_-Vonovia-SE_-Bundeskartellamt-genehmigt-Zusammenschluss-von-Vonovia-und-Deutsche-Wohnen.

11 Statista-Dossier zur Wohnungsgesellschaft Vonovia, Quelle: Vonovia-Geschäftsbericht 2020, S. 38. u. 62. <https://de.statista.com/statistik/studie/id/33263/dokument/vonovia-statista-dossier/>.

Aktionärsstruktur der Wohnungsgesellschaft Vonovia im Jahr 2020

Vonovia - Aktionärsstruktur 2020

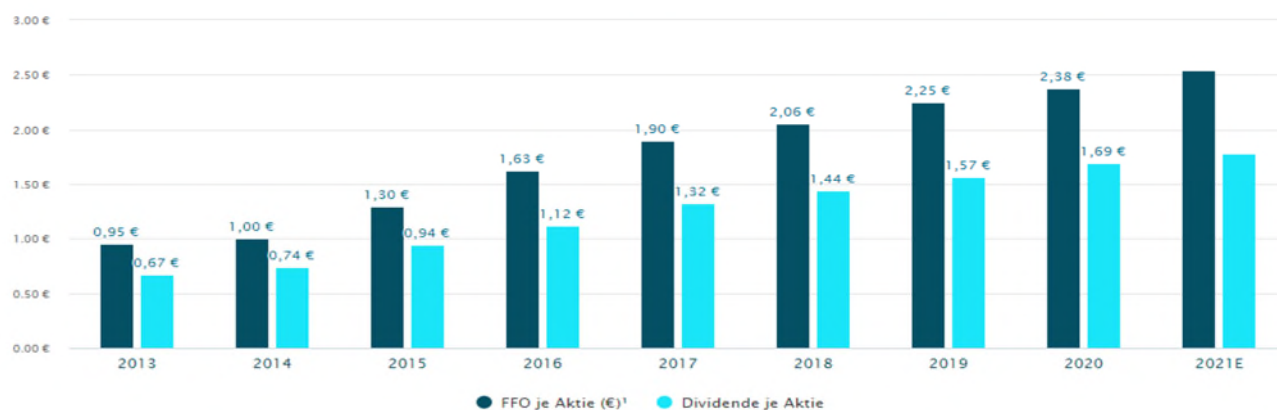


9 Hinweis(e): Deutschland
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 56](#) zu finden.
Quelle(n): Vonovia: [ID 520376](#)

Übersicht

Vonovia verweist auf ihren Seiten auf die folgende Dividendenentwicklung¹²:

Dividende



¹ Basierend auf dem vorherrschenden internen Management-KPI, welcher von 2013-2018 der FFO1 und in 2019 und 2020 der Group FFO gewesen ist; 2021E basiert auf dem Mittelwert der Guidance 2021 sowie der Auszahlungsquote von 70%.

12 <https://investoren.vonovia.de/informationen-zur-aktie/dividende/>.

Boerse-online.de zeigt folgendes Ergebnis nach Steuern im Zeitablauf auf¹³:

Vonovia SE (ex Deutsche Annington): GuV (in Mio. EUR)							
	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Umsatzerlöse	1602,1	2883	3509,7	3706,7	4131,7	3711,6	4102,3
Umsatzveränderung in %	2,22	79,95	21,74	5,61	11,47	-10,17	10,53
Bruttoergebnis vom Umsatz	612,9	1038,8	1194,4	1380,2	2186,5	2225	2457,7
Bruttoergebnisveränderung in %	11,5	69,49	14,98	15,56	58,42	1,76	10,46
Operatives Ergebnis	294,4	698,6	694,9	833,9	1450,5	1429,4	1634,4
Veränderung Operatives Ergebnis in %	175,14	137,3	-0,53	20	73,94	-1,45	14,34
Ergebnis vor Steuern	589,1	1734,5	3859,8	4007,4	3872,5	3138,3	5011,7
Veränderung Ergebnis vor Steuern in %	-14,57	194,43	122,53	3,82	-3,37	-18,96	59,69
Ergebnis nach Steuer	401,4	923,5	2300,7	2410,7	2266,5	1147	3228,5
Veränderung Ergebnis nach Steuer in %	-16,41	130,07	149,13	4,78	-5,98	-49,39	181,47

3.2. Deutsche Wohnen SE

Die Deutsche Wohnen führt zu ihrer Historie wie folgt aus¹⁴:

„Die Deutsche Wohnen AG wurde 1998 als Tochtergesellschaft der Deutschen Bank in Frankfurt gegründet und bündelte die Wohnungsimmobilien der Bank. Das Unternehmen besaß anfangs größtenteils Wohnungsbestände im Rhein-Main-Gebiet und in Rheinland-Pfalz. Seit 1999 ist die Deutsche Wohnen AG (seit Juli 2017 Deutsche Wohnen SE) ein börsennotiertes Unternehmen. 2007 fand der Zusammenschluss der GEHAG und der Deutsche Wohnen AG statt.“

Nach eigenen aktuellen Angaben bemerkt die Deutsche Wohnen SE in einem weiteren Faktenblatt¹⁵:

„Die Deutsche Wohnen agiert in drei Geschäftsfeldern: Wohnungsbewirtschaftung, Verkauf sowie Pflege und Betreutes Wohnen. Unser Bestand umfasste zum 31. März 2021

13 https://www.boerse-online.de/bilanz_guv/vonovia.

14 <https://www.deutsche-wohnen.com/fileadmin/images/ueber-uns/Presse/Faktenblaetter/Faktenblatt-Historie.pdf>.

15 <https://www.deutsche-wohnen.com/ueber-uns/unternehmen/zahlen-und-fakten>.

rund 157.500 Einheiten, davon 154.600 Wohneinheiten und 2.900 Gewerbeeinheiten.“

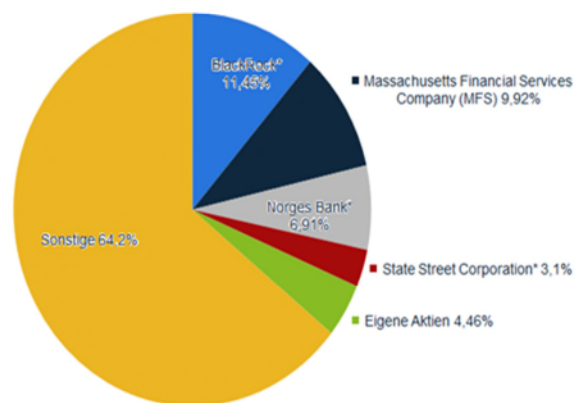
Statista führt in einem Dossier zur Aktionärsstruktur der Deutsche Wohnen wie folgt aus¹⁶:

„Die Statistik (sh. Abb.) zeigt die Aktionärsstruktur der Wohnungsgesellschaft Deutsche Wohnen (Stand: 6. Januar 2021). Zum Zeitpunkt der Erhebung wurden etwa 11,48 Prozent des Grundkapitals der Deutsche Wohnen durch BlackRock gehalten. Knapp ein Drittel der Deutsche Wohnen-Aktien wurden zu Beginn des Jahres 2021 durch BlackRock, MFS, die Norges Bank und die State Street Corporation gehalten. Im Rahmen eines Aktienrückkaufprogramms hat die Deutsche Wohnen rund 4,5 Prozent ihrer eigenen Aktien erworben. Die restlichen 64,3 Prozent der Aktien lagen bei in- und ausländischen institutionellen Investoren sowie Privataktionären, die die gesetzliche Meldeschwelle von jeweils 3 Prozent nicht überschritten haben.

Die Deutsche Wohnen ist eine der führenden börsennotierten Wohnungsgesellschaften Deutschlands. Mittelpunkt der operativen Geschäftstätigkeit ist die Bewirtschaftung und Entwicklung des Wohnimmobilienbestands. Die Gesellschaft ist im MDAX der Deutschen Börse gelistet und wird zudem in den Immobilienindizes EPRA/NAREIT und GPR 250 geführt.“

Aktionärsstruktur der Wohnungsgesellschaft Deutsche Wohnen im Jahr 2021

Deutsche Wohnen - Aktionärsstruktur 2021



Hinweis(e): Deutschland
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 46](#) zu finden.
Quelle(n): Deutsche Wohnen: [ID_557792](#)

Übersicht

16 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/557792/umfrage/aktionarsstruktur-der-wohnungsgesellschaft-deutsche-wohnen/>.

Der Finanzanalyst finanzen.net zeigt für die Deutsche Wohnen SE die folgende Dividendenentwicklung auf¹⁷:

DEUTSCHE WOHNEN AKTIE DIVIDENDE

Name	Rendite in %	Dividende	Währung	Jahr
Deutsche Wohnen SE	** 2,07	** 1,07	EUR	2025e
Deutsche Wohnen SE	** 2,11	** 1,08	EUR	2024e
Deutsche Wohnen SE	** 2,12	** 1,09	EUR	2023e
Deutsche Wohnen SE	** 2,04	** 1,05	EUR	2022e
Deutsche Wohnen SE	** 1,98	** 1,02	EUR	2021e
Deutsche Wohnen SE	2,36	1,03	EUR	2020
Deutsche Wohnen SE	2,47	0,90	EUR	2019
Deutsche Wohnen SE	2,17	0,87	EUR	2018
Deutsche Wohnen SE	2,19	0,80	EUR	2017
Deutsche Wohnen SE	2,48	0,74	EUR	2016
Deutsche Wohnen SE	2,11	0,54	EUR	2015
Deutsche Wohnen SE	2,25	0,44	EUR	2014
Deutsche Wohnen SE	2,42	0,34	EUR	2013
Deutsche Wohnen SE	1,50	0,21	EUR	2012
Deutsche Wohnen SE	2,24	0,23	EUR	2011
Deutsche Wohnen SE	1,90	0,20	EUR	2010
Deutsche Wohnen SE	0,00	0,00	EUR	2009
Deutsche Wohnen SE	0,00	0,00	EUR	2008
Deutsche Wohnen SE	0,00	0,00	EUR	2007
Deutsche Wohnen SE	3,63	1,76	EUR	2006

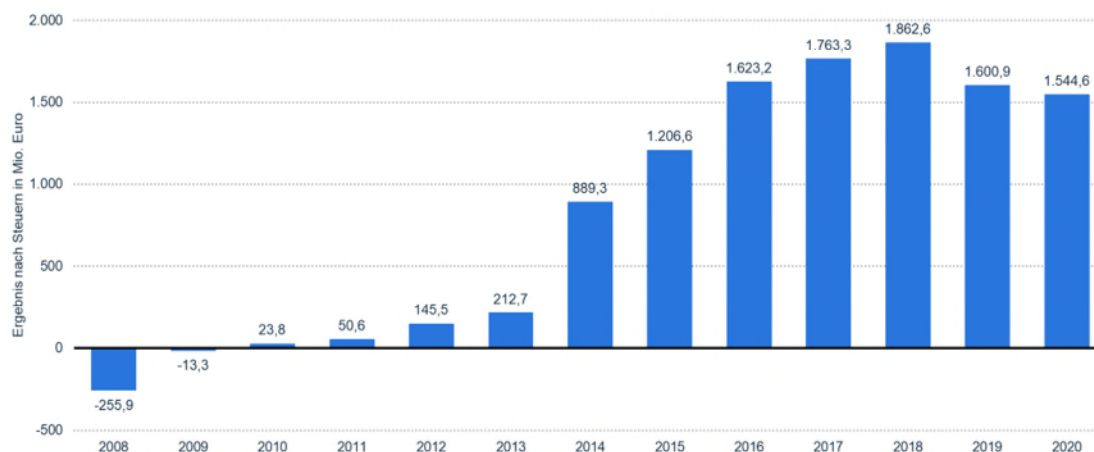
** Schätzungen von Factset

17 https://www.finanzen.net/dividende/deutsche_wohnen.

Statista zeigt folgendes Ergebnis nach Steuern im Zeitablauf auf¹⁸:

Ergebnis nach Steuern der Wohnungsgesellschaft Deutsche Wohnen von 2008 bis 2020 (in Millionen Euro)

Deutsche Wohnen - Ergebnis nach Steuern bis 2020



Hinweis(e): Deutschland
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 8](#) zu finden.
Quelle(n): Deutsche Wohnen; [ID.445959](#)

statista

Das Bundeskartellamt sieht in der geplanten Fusion der Vonovia und der Deutschen Wohnen keine wettbewerblichen Bedenken gegeben und führt hierzu wie folgt aus¹⁹:

„Die Anbieterstruktur für Mietwohnungen ist trotz der großen Wohnungsbaugesellschaften weiterhin sehr zersplittert. Auf lokaler oder regionaler Ebene ist deshalb auch in Folge des Zusammenschlusses keine erhebliche Beeinträchtigung des Wettbewerbs zu erwarten. Auf den relevanten Märkten sind neben zahlreichen Privatvermietern zumeist auch kommunale Wohnungsunternehmen, Wohnungsbaugenossenschaften sowie weitere gewerbliche Anbieter vertreten, die den Verhaltensspielraum von Vonovia weiterhin begrenzen.“

18 <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/445959/umfrage/ergebnis-nach-steuern-der-deutsche-wohnen/>.

19 https://www.bundeskartellamt.de/SharedDocs/Meldung/DE/Pressemitteilungen/2021/28_06_2021_Vonovia_DW.html.

3.3. LEG Immobilien SE

Die LEG Immobilien SE verfügt über einen Immobilienbestand von 145.000 Wohnungen.²⁰

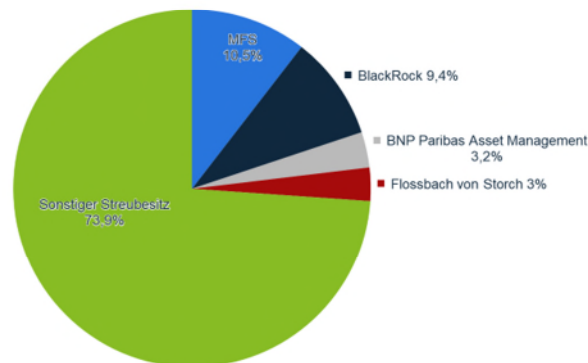
Ein Dossier der Statistik-Plattform Statista führt zur LEG Immobilien SE wie folgt aus²¹:

„Die LEG Immobilien AG ist ein im MDAX gelistetes Immobilienunternehmen mit Sitz in Düsseldorf, dessen Fokus auf der Verwaltung und Bewirtschaftung von Wohnimmobilien in Nordrhein-Westfalen liegt. Als dortige Landesentwicklungsgesellschaft wurde das Wohnimmobilienunternehmen im Jahr 1970 auch gegründet. Im Jahr 2008 wurde das Unternehmen privatisiert, fünf Jahre später folgte der Gang an die Börse.“

Die Aktionärsstruktur der LEG Immobilien SE stellt sich gemäß Statista-Dossier wie folgt dar²²:

Aktionärsstruktur der LEG Immobilien AG im Jahr 2020

LEG Immobilien AG - Aktionärsstruktur 2020



Hinweis(e): Deutschland
Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 48](#) zu finden.
Quelle(n): LEG Immobilien; ID: 597905

Übersicht statista

„Die Statistik zeigt die Aktionärsstruktur der LEG Immobilien AG am 31. Dezember des Jahres 2020. Zum Zeitpunkt der Erhebung wurden etwa 9,4 Prozent des Grundkapitals der LEG Immobilien AG von BlackRock gehalten. Die LEG Immobilien AG ist ein im MDAX

²⁰ <https://www.leg-wohnen.de/unternehmen>.

²¹ <https://de.statista.com/statistik/studie/id/37544/dokument/leg-immobilien-ag-statista-dossier/>.

²² Ders. S. 9 u. 48.

gelistetes Immobilienunternehmen mit Sitz in Düsseldorf, dessen Fokus auf der Verwaltung und Bewirtschaftung von Wohnimmobilien in Nordrhein-Westfalen liegt. Als dortige Landesentwicklungsgesellschaft wurde das Wohnimmobilienunternehmen im Jahr 1970 auch gegründet. Im Jahr 2008 wurde das Unternehmen privatisiert, fünf Jahre später folgte der Gang an die Börse.“

Das Finanzportal [finanzen.net](https://www.finanzen.net) zeigt für die LEG Immobilien die folgende Dividendenentwicklung auf²³:

LEG IMMOBILIEN AKTIE DIVIDENDE

Name	Rendite in %	Dividende	Währung	Jahr
LEG Immobilien	** 3,87	** 4,82	EUR	2024e
LEG Immobilien	** 3,66	** 4,55	EUR	2023e
LEG Immobilien	** 3,48	** 4,33	EUR	2022e
LEG Immobilien	** 3,29	** 4,10	EUR	2021e
LEG Immobilien	2,97	3,78	EUR	2020
LEG Immobilien	3,41	3,60	EUR	2019
LEG Immobilien	3,87	3,53	EUR	2018
LEG Immobilien	3,19	3,04	EUR	2017
LEG Immobilien	3,74	2,76	EUR	2016
LEG Immobilien	2,99	2,26	EUR	2015
LEG Immobilien	3,16	1,96	EUR	2014
LEG Immobilien	4,03	1,73	EUR	2013
LEG Immobilien		0,41	EUR	2012

** Schätzungen von Factset

3.4. TAG Immobilien AG

Der Aktionär beschreibt die TAG Immobilien AG wie folgt²⁴:

„Die TAG Immobilien AG ist ein im MDAX gelisteter diversifizierter Immobilienkonzern, dessen Aktivitäten ursprünglich sowohl den Wohn- und Gewerbeimmobilienbereich als auch den kompletten Dienstleistungssektor umfassten. Die jüngste Vergangenheit war geprägt von großvolumigen Zukäufen wie der Colonia Real Estate AG in 2011 und der DKB Immobilien AG in 2012.“

23 https://www.finanzen.net/dividende/leg_immobilien.

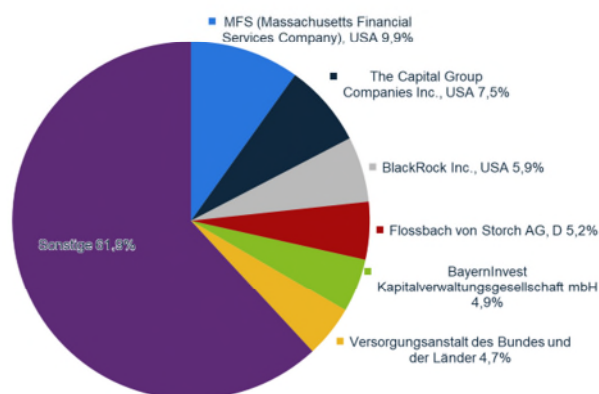
24 Der Aktionär, Unternehmensprofil.
<https://www.deraktionaer.de/aktien/kurse/tagimmo-de0008303504.html>.

Seither ist der Konzern vollends auf den Wohnimmobilienmarkt mit aktuell ca. 85.000 Wohneinheiten im Portfolio²⁵ fokussiert. Wertsteigerungspotenziale innerhalb des Portfolios werden durch den Ankauf, die Bestandshaltung wie auch die Vermietung und Verwaltung sowie den Verkauf attraktiver Objekte erzielt. Der Schwerpunkt liegt dabei auf dem deutschen Immobilienmarkt, insbesondere auf Metropolregionen wie Hamburg und Berlin, aber auch auf den Regionen Salzgitter, Thüringen/Sachsen und Nordrhein-Westfalen.²⁶

Statista verweist in einem Dossier auf die Aktionärsstruktur wie folgt²⁷:

Aktionärsstruktur der TAG Immobilien AG im Jahr 2020

TAG Immobilien AG - Aktionärsstruktur 2020



Hinweise: Deutschland

Weitere Angaben zu dieser Statistik, sowie Erläuterungen zu Fußnoten, sind auf [Seite 48](#) zu finden.

Quelle(n): TAG Immobilien; [ID 562821](#)

9

Übersicht

„Die Statistik zeigt die Aktionärsstruktur der TAG Immobilien AG am 31. Dezember des Jahres 2020. Zum Zeitpunkt der Erhebung wurden etwa 5,2 Prozent des Grundkapitals der TAG Immobilien AG durch die Flossbach von Storch AG gehalten. Die TAG Immobilien AG ist ein im MDAX gelistetes Immobilienunternehmen mit Sitz in Hamburg, dessen Fokus auf der Akquisition, der Entwicklung und der Bewirtschaftung von Wohnimmobilien - vor allem im Norden und Osten Deutschlands - liegt.“

25 <https://www.tag-ag.com/>.

26 Der Aktionär, Unternehmensprofil.
<https://www.deraktionaer.de/aktien/kurse/tagimmo-de0008303504.html>.

27 <https://de.statista.com/statistik/studie/id/36716/dokument/tag-immobilien-ag-statista-dossier/>, S. 9 u. 48.

finanzen.net zeigt für die TAG Immobilien AG die folgende Dividendenentwicklung auf²⁸:

TAG IMMOBILIEN AKTIE DIVIDENDE (** Schätzungen von Factset)

Name	Rendite in %	Dividende	Währung	Jahr
TAG Immobilien AG	0,00 **	0,00 **	EUR	2024e
TAG Immobilien AG	3,80 **	1,03 **	EUR	2023e
TAG Immobilien AG	3,61 **	0,98 **	EUR	2022e
TAG Immobilien AG	3,42 **	0,92 **	EUR	2021e
TAG Immobilien AG	3,40	0,88	EUR	2020
TAG Immobilien AG	3,70	0,82	EUR	2019
TAG Immobilien AG	3,77	0,75	EUR	2018
TAG Immobilien AG	4,10	0,65	EUR	2017
TAG Immobilien AG	4,54	0,57	EUR	2016
TAG Immobilien AG	4,78	0,55	EUR	2015
TAG Immobilien AG	5,20	0,50	EUR	2014
TAG Immobilien AG	3,99	0,35	EUR	2013
TAG Immobilien AG	2,63	0,25	EUR	2012
TAG Immobilien AG	3,25	0,20	EUR	2011
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2010
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2009
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2008
TAG Immobilien AG	1,53	0,10	EUR	2007
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2006

28 https://www.finanzen.net/dividende/tag_immobilien.

Name	Rendite in %	Dividende	Währung	Jahr
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2005
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2004
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2003
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2002
TAG Immobilien AG	0,00	0,00	EUR	2001
TAG Immobilien AG	0,74	0,20	EUR	2000
TAG Immobilien AG		0,25	EUR	1999

3.5. Grand City Properties SA

Die Firma, die mit 85.000 Wohnungen Grand City Properties S.A. zu den größten Wohnimmobilienunternehmen in Europa zählt, ist in Berlin ansässig. Das Unternehmen wurde von Yakir Gabay 2004 gegründet. Die Gründung der Luxemburger Zentrale erfolgte im Jahre 2011. 2012 erfolgte die Börsenzulassung.²⁹

Die Aktionärsstruktur der Grand City Properties S.A. ist der folgenden Übersicht zu entnehmen³⁰:

Aktien							
	Vote	Menge	Streubesitz		Konzerneigene Aktien		Total Float
Aktie A	1	171 864 050	98 956 140	57.6%	4 162 290	2.4%	57.6%
Aktionäre							
Name					Aktien	%	
Aroundtown SA					66 158 377	38,5%	
Massachusetts Financial Services Co.					9 667 979	5,63%	
Edgepoint Investment Group, Inc.					8 333 157	4,85%	
BNP Paribas Asset Management France SAS					4 122 779	2,40%	
Norges Bank Investment Management					3 302 991	1,92%	
Candriam Belgium SA					3 175 742	1,85%	

29 <https://www.wer-zu-wem.de/firmenprofil/grandcityproperty-148491--9b7a6197a9.pdf>.

30 <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/GRAND-CITY-PROPERTIES-S-A-12250397/unternehmen/>.

The Vanguard Group, Inc.	3 117 410	1,81%
MFS International (UK) Ltd.	2 469 807	1,44%
BlackRock Advisors (UK) Ltd.	2 107 709	1,23%
BlackRock Asset Management Deutschland AG	2 054 034	1,20%

finanzen.net weist die folgende Dividendenentwicklung der Grand City Properties SA aus³¹:

GRAND CITY PROPERTIES AKTIE DIVIDENDE (Schätzungen von Factset)**

Name	Rendite in %	Dividende	Währung	Jahr
Grand City Properties S.A.	4,76 **	1,05 **	EUR	2024e
Grand City Properties S.A.	4,24 **	0,94 **	EUR	2023e
Grand City Properties S.A.	4,04 **	0,89 **	EUR	2022e
Grand City Properties S.A.	3,82 **	0,84 **	EUR	2021e
Grand City Properties S.A.	3,93	0,82	EUR	2020
Grand City Properties S.A.	3,85	0,82	EUR	2019
Grand City Properties S.A.	4,08	0,77	EUR	2018
Grand City Properties S.A.	3,72	0,73	EUR	2017
Grand City Properties S.A.	3,95	0,68	EUR	2016
Grand City Properties S.A.	1,17	0,25	EUR	2015
Grand City Properties S.A.	1,64	0,20	EUR	2014
Grand City Properties S.A.		0,00	EUR	2013
Grand City Properties S.A.		0,00	EUR	2012
Grand City Properties S.A.		2,11	EUR	2011
Grand City Properties S.A.		0,00	EUR	2010

31 https://www.finanzen.net/dividende/grand_city_properties.

3.6. ADLER REAL ESTATE AG

Die ADLER REAL ESTATE AG bemerkt in ihrer Eigendarstellung³²:

„Die ADLER Real Estate AG ist ein integrierter Immobilienkonzern, der mehr als 52.000 Wohneinheiten vornehmlich im Norden und Westen Deutschlands hält und Mietern mit mittlerem bis niedrigem Einkommen ein bezahlbares Zuhause bietet.

2020 ist ADLER integraler Teil der neuen Adler Group geworden, zu der auch die vormalige ADO Properties S.A. und die Consus Real Estate AG gehören. Die Adler Group ist eines der größten börsennotierten Wohnimmobilienunternehmen in Europa und kann aufgrund seiner Struktur den gesamten Lebenszyklus einer Immobilie von der Planung über den Bau bis hin zur Vermietung und Verwaltung abbilden.

Die neue Zugehörigkeit zur Adler Group bedeutet auch, dass sich der Fokus des Unternehmens geändert hat. Er gilt jetzt nicht mehr der strategischen Weiterentwicklung, sondern ausschließlich dem operativen Geschäft, in dem ADLER seinen Mietern unverändert alle mieternahen Dienstleistungen aus einer Hand anbieten kann – über konzerneigene Gesellschaften, die für das Property, Facility und Energiemanagement zuständig sind.

Hervorgegangen ist die ADLER Real Estate AG aus den traditionsreichen Frankfurter Adlerwerken, deren Geschichte bis in das 19. Jahrhundert zurückreicht.“

Die Börsenzulassung erfolgte 2002³³.

Zur Aktionärsstruktur führt das Unternehmen wie folgt aus (Stand Mai 2021)³⁴:

„Die Angaben zur Aktionärsstruktur geben die Prozentanteile der Stimmrechte wieder wie sie sich ergeben, wenn die Stimmrechte, die gemäß Stimmrechtsmitteilungen von den genannten Anlegern der ADLER Real Estate AG gemeldet worden sind, ins Verhältnis zu den Stimmrechten der jeweils letzten Gesamtstimmrechtsmitteilung gesetzt werden. Die Mitteilungen beziehen sich auf unterschiedliche Zeitpunkte und wurden stets durch ein Über- oder Unterschreiten der gesetzlich vorgeschriebenen Meldeschwellen ausgelöst. Die Angaben müssen daher nicht zwingend dem aktuellen Stand der Besitzverhältnisse des Aktienkapitals entsprechen. Solange Veränderungen im Aktienbesitz keine Meldeschwellen berühren, werden sie der ADLER Real Estate AG nicht mitgeteilt.

Zum Free Float werden alle Aktien gerechnet, die von privaten oder institutionellen Aktionären gehalten werden, die keine Meldeschwelle überschritten haben. Bei diesen Aktionären wird unterstellt, dass sie Aktien kurzfristig als Finanzinvestition halten und damit keine langfristige strategische Absicht verfolgen.

- * Free Float 2,96%
- * ADLER Group S.A. 97,04 %.“

32 <https://adler-ag.com/unternehmen/>.

33 [https://web.archive.org/web/20131224115305/http://xetra.com/INTERNET/EXCHANGE/fwbprospekte.nsf/PublikationenID/AKNR-5DXB6C/\\$FILE/agivrealstateag.pdf?OpenElement](https://web.archive.org/web/20131224115305/http://xetra.com/INTERNET/EXCHANGE/fwbprospekte.nsf/PublikationenID/AKNR-5DXB6C/$FILE/agivrealstateag.pdf?OpenElement).

34 <https://adler-ag.com/investor-relations/aktie/aktionaersstruktur/>.

Der Finanzanalyst [marketscreener.com](https://de.marketscreener.com) zeigt die Aktionärsstruktur der ADLER Real Estate AG wie folgt auf³⁵:

Aktien							
	Vote	Menge	Streubesitz		Konzerneigene Aktien	Total Float	
Aktie A	1	109 067 258	3 237 809	3.0%	0	0.0%	3.0%
Aktionäre							
Name			Aktien	%			
ADLER Group S.A.			105 057 241	96,3%			
FIL Investment Advisors (UK) Ltd.			2 950 375	2,71%			
Rothschild Asset Management SCS			1 281 128	1,17%			
MFS International (UK) Ltd.			1 234 588	1,13%			
Dimensional Fund Advisors LP			408 922	0,37%			
FIL Investments International (Germany)			388 197	0,36%			
BlackRock Fund Advisors			328 471	0,30%			
Syquant Capital SAS			323 409	0,30%			
Degroof Petercam Asset Management SA			238 474	0,22%			
CI Investments, Inc.			144 127	0,13%			

35 <https://de.marketscreener.com/kurs/aktie/ADLER-REAL-ESTATE-AG-435526/unternehmen/>.

finanzen.net zeigt die folgende Dividendenentwicklung der ADLER REAL ESTATE AG auf³⁶:

ADLER REAL ESTATE AKTIE DIVIDENDE

Name	Rendite in %	Dividende	Währung	Jahr
Adler Real Estate AG	**	** 0,00	EUR	2023e
Adler Real Estate AG			EUR	2020
Adler Real Estate AG			EUR	2019
Adler Real Estate AG			EUR	2018
Adler Real Estate AG	0,30	0,04	EUR	2017
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2016
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2015
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2014
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2013
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2012
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2011
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2010
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2009
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2008
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2007
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2006
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2005
Adler Real Estate AG	0,00	0,00	EUR	2003

** Schätzungen von Factset

4. Sozialstruktur der Aktionärinnen und Aktionäre

Analysen der Sozialstruktur von Aktionärinnen und Aktionären an den deutschen börsennotierten Wohnungsunternehmen konnten nicht gefunden werden. Diesbezüglich kann nur auf die allgemeine Analyse der Aktionärszahlen durch das Deutsche Aktieninstitut verwiesen werden. Dort findet sich u.a. eine Analyse nach Einkommensstrukturen:³⁷

36 https://www.finanzen.net/dividende/adler_real_estate.

37 Deutsches Aktieninstitut (DAI), Aktionärszahlen 2020, https://www.dai.de/fileadmin/user_upload/210225_Aktionaerszahlen_2020.pdf.

Einkommensstruktur der Aktiensparer (nach monatlichem Nettoeinkommen der Haushalte)

Aktiensparerinnen und -sparer ab 14 Jahre

	unter 1.000 €		1.000 bis 2.000 €		2.000 bis 3.000 €		3.000 bis 4.000 €		über 4.000 €	
	Zahl der Aktiensparer (in 1.000)	in Prozent der Einkommengruppe	Zahl der Aktiensparer (in 1.000)	in Prozent der Einkommengruppe	Zahl der Aktiensparer (in 1.000)	in Prozent der Einkommengruppe	Zahl der Aktiensparer (in 1.000)	in Prozent der Einkommengruppe	Zahl der Aktiensparer (in 1.000)	in Prozent der Einkommengruppe
2020	243	5,8%	1.192	7,6%	2.893	15,9%	3.174	21,2%	4.770	32,5%
2019	120	3,5%	794	5,8%	2.089	12,6%	2.525	17,8%	4.006	30,0%
2018	133	3,8%	942	6,6%	2.246	13,8%	2.627	19,2%	4.317	31,4%
2017	169	3,8%	1.002	6,5%	2.183	13,1%	2.588	20,0%	4.049	33,6%
2016	153	3,0%	1.113	6,8%	2.068	12,1%	2.409	19,8%	3.155	28,4%

Quelle: DAI 2020, S. 16.

Ferner veröffentlicht die Deutsche Bundesbank im Abstand von drei Jahren Berichte zum Thema „Private Haushalte und ihre Finanzen“ (PHF). Der letzte Bericht stammt aus dem Jahr 2019. Zum Thema „Fondsanteile (ohne private Altersvorsorge), Aktien sowie Rentenwerte gesamt und nach Eigenschaften des Haushalts“ enthält der Bericht auf Seite 38 folgende Tabelle:³⁸

38 Deutsche Bundesbank, Vermögen und Finanzen privater Haushalte in Deutschland, Ergebnisse der Vermögensbefragung 2017, <https://www.bundesbank.de/resource/blob/794130/d523cb34074622e1b4cfa729f12a1276/mL/2019-04-vermoegensbefragung-data.pdf>.

Fondsanteile (ohne private Altersvorsorge), Aktien sowie Rentenwerte gesamt und nach Eigenschaften des Haushalts

Angaben in €

Position	Fondsanteile (ohne private Altersvorsorge)			Aktien			Rentenwerte		
	Prävalenzrate in %	bedingter Mittelwert	bedingter Median	Prävalenzrate in %	bedingter Mittelwert	bedingter Median	Prävalenzrate in %	bedingter Mittelwert	bedingter Median
Alle Haushalte	16	37 500	12 900	11	43 700	9 900	3	43 200	15 100
Region									
Ost 1)	10	36 000	14 100	5	27 400	7 700	1	32 500	17 300
West	17	37 800	12 900	13	45 300	9 900	4	44 000	14 400
davon: Region 1 2)	13	31 000	8 200	11	46 500	11 500	4	43 100	20 400
Region 2 3)	21	37 700	14 900	15	45 600	10 100	5	43 300	11 400
Region 3 4)	15	41 400	10 000	9	43 700	9 800	3	46 200	19 600
Wohnsituation									
Eigentümer ohne Hypothek	23	54 500	20 800	17	69 800	16 400	6	62 800	26 400
Eigentümer mit Hypothek	19	22 300	7 400	15	23 800	5 700	4	20 500	5 400
Mieter	11	29 300	9 800	7	24 800	9 500	2	28 400	10 900
Haushaltstyp									
Alleinlebende	14	38 800	13 100	9	39 600	9 800	2	28 700	6 300
Alleinerziehende	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Paare ohne Kinder	20	43 400	15 000	14	46 300	12 300	4	57 900	27 000
Paare mit Kindern	14	24 900	7 100	12	48 600	7 800	4	27 100	5 800
Sonstige	15	11 200	4 000	8	38 400	13 800	4	39 400	9 900
Alter der Referenzperson									
16–24	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25–34	11	13 500	5 800	9	7 500	2 800	2	7 300	4 800
35–44	16	19 900	5 500	8	51 200	4 800	4	30 600	7 300
45–54	18	26 000	10 500	16	25 400	8 100	3	26 900	6 000
55–64	19	38 900	14 800	10	50 300	11 400	3	42 200	23 700
65–74	19	68 500	25 700	13	53 300	15 100	5	70 100	21 800
75+	11	69 500	32 400	12	79 500	27 600	3	66 900	27 900
Soziale Stellung der Referenzperson									
Selbstständige	21	47 200	14 600	14	41 800	6 800	4	32 800	3 500
Beamte	27	17 900	8 900	18	22 300	8 700	4	12 000	8 800
Angestellte	20	24 700	7 700	12	32 900	9 600	4	31 700	9 700
Arbeiter 5)	7	20 500	9 300	4	3 500	1 100	–	–	–
Arbeitslose	6	27 500	3 400	–	–	–	–	–	–
Nichtnerwerbstätige 6)	13	61 300	24 800	11	63 100	16 300	3	63 100	23 800
Rentner	13	70 200	29 100	12	62 900	21 000	3	78 100	26 900
Pensionäre	24	48 400	32 500	17	95 400	36 100	6	40 000	17 600
Schulbildung der Referenzperson									
ohne Schulabschluss	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Haupt-/Mittelschule	8	50 900	19 000	6	37 200	15 700	2	40 400	22 400
Realschule 7)	15	32 600	10 000	10	35 100	8 300	2	48 500	11 100
(Fach-)Hochschulreife	25	35 600	12 100	17	49 900	9 700	5	42 200	11 500
Berufliche Bildung der Referenzperson									
ohne beruflichen Abschluss	5	62 700	21 100	4	46 500	8 700	–	–	–
Beruflich-betrieblicher Abschluss 8)	12	38 500	10 000	8	33 800	9 900	3	38 200	19 700
Fachschulabschluss	18	29 500	10 000	13	49 400	10 100	2	25 000	6 600
Fachhochschulabschluss 9)	24	27 500	8 500	17	25 600	8 600	5	58 900	13 900
Hochschulabschluss 10)	32	38 200	17 100	22	61 500	13 400	8	49 100	14 300
Nationalität der Referenzperson									
deutsch	17	38 000	14 900	12	43 400	9 900	4	42 700	15 600
andere Nationalität	8	38 700	5 900	2	88 300	61 900	0	119 100	16 200
Nettovermögen (Quantile)									
0–20%	–	–	–	–	–	–	–	–	–
20–40%	6	4 700	2 600	2	5 800	1 900	–	–	–
40–60%	17	13 500	8 100	9	13 400	5 400	2	13 700	10 300
60–80%	19	23 700	9 900	12	16 400	5 800	4	11 800	3 800
80–90%	34	41 000	21 600	26	28 400	10 600	6	39 000	24 200
90–100%	39	79 100	38 600	36	93 700	23 500	12	82 400	38 400
Bruttoeinkommen (Quantile)									
0–20%	4	21 300	7 600	3	21 200	10 700	1	15 400	4 200
20–40%	9	50 200	18 000	4	30 300	20 400	1	69 800	24 500
40–60%	15	34 100	13 700	10	30 400	8 000	2	23 600	11 100
60–80%	19	29 100	9 700	11	35 500	9 800	3	30 900	12 300
80–90%	25	25 000	9 100	18	31 400	5 900	7	35 900	5 300
90–100%	36	54 500	19 400	34	70 800	14 200	11	58 100	24 900

1 Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Berlin, Thüringen, Sachsen. 2 Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen. 3 Bayern, Baden-Württemberg, Hessen. 4 Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland. 5 inkl. Landwirtschaft. 6 inkl. (Früh-)Rentner/Pensionäre, Schüler, Wehrdienstleistende, Hausfrauen, Sonstige, usw. 7 Oder gleichwertiger Abschluss/10. Klasse POS. 8 Berufsausbildung im dualen System. 9 Inklusive Bachelorabschluss. 10 Bzw. Promotion.

5. Weitere Quellen

Berliner Mieterverein e.V., 29.04.2021, Börsennotierte Wohnungsunternehmen: Die Dividende zahlt der Mieter.

<https://www.berliner-mieterverein.de/magazin/online/mm0521/bei-boersennotierten-wohnungsunternehmen-zahlt-der-mieter-die-dividende-052119.htm>.

Berliner Mieterverein e.V., 02.02.2021, Deutsche Wohnen: Anatomie eines Immobiliengiganten.

<https://www.berliner-mieterverein.de/magazin/online/mm0121/alles-was-am-wohnungsmarkt-schief-laeuft-verkoerpert-die-deutsche-wohnen-anatomie-eines-immobiliengiganten-012114.htm>.

Prof. Dr. rer. pol. Heinz-J. Bontrup, 2018, Finanzinvestor mit angeschlossener Immobilienwirtschaft Gutachterliche Stellungnahme zur Vonovia SE Gutachten im Auftrag der Fraktionen DIE LINKE. im Bundestag DIE LINKE. im Abgeordnetenhaus von Berlin DIE LINKE. im Hessischen Landtag.

https://www.linksfraktion.de/fileadmin/user_upload/PDF_Dokumente/180910_Vonoviestudie_Bontrup.pdf.

Deutscher Bundestag, Wissenschaftliche Dienste, Fonds und weitere Akteure auf dem Immobilienmarkt im In- und Ausland Rechtsgrundlagen, Besteuerung, Empirie, Ausarbeitung vom 12. April 2021, <https://www.bundestag.de/resource/blob/843222/6b0cde448727f6432f49c09607af6977/WD-4-035-21-pdf-data.pdf>.

Handelsblatt, 10.03.2021, Immobilien: Vonovia, Deutsche Wohnen, LEG: Was Analysten über die wichtigsten Wohnkonzerne denken.

https://www.handelsblatt.com/finanzen/immobilien/immobilien-vonovia-deutsche-wohnen-leg-was-analysten-ueber-die-wichtigsten-wohkonzerne-denken/v_detail_tab_print/26988778.html.

Markus Neumann, Geldanlage: Immobilienaktien – in der Corona-Krise gibt es auch Gewinner, in: Fairvalue Magazin für Anlagestrategie.

<https://fairvalue-magazin.de/aktien/immobilienaktien/>.

Tagesspiegel, 05.06.2020, Groß und umstritten: Wie Berlin der Deutsche Wohnen zum Aufstieg verhalf.

<https://www.tagesspiegel.de/politik/gross-und-umstritten-wie-berlin-der-deutsche-wohnen-zum-aufstieg-ver-half/25891640.html>.

Christoph Trautvetter, Wem gehört die Stadt? Analyse der Eigentümergruppen und ihrer Geschäftspraktiken auf dem Berliner Immobilienmarkt, Studie im Auftrag der Rosa-Luxemburg-Stiftung, Studien 13/2020.

https://www.rosalux.de/fileadmin/rls_uploads/pdfs/Studien/Studien_13-20_Wem_gehoert_die_Stadt.pdf.

Knut Unger, So bändigen wir die Wohnungsriesen: Ansätze zur Gesellschaftlichen Kontrolle der finanzmarkt-orientierten Vermietungskonzerne, Rosa-Luxemburg-Stiftung, Standpunkte 11/2017.

https://www.miete-bezahlbar.de/fileadmin/download/kampagne/miete/hintergrund/Standpunkte_11-2017_web.pdf.

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V., Positionspapier zur wohnungspolitischen Diskussion, Fakten zur Versachlichung, Stand: 31.3.2021.

https://zia-deutschland.de/wp-content/uploads/2021/04/ZIA_Positionspapier_Wohnungswirtschaftliche_Fakten.pdf.